

Polizei vs Diebe

Von Atenia

Kapitel 2: Reporter nerven und die Jagd geht weiter

Wie ich sehe mögen viele diese Story und kam schnell zum 2 Kapitel.

In New York scheint es gerade ganz still zu sein, als man ein riesen Geschrei aus den Polizeipräsidium hört. „DIESE REPORTER GEHEN MIR SO LANGSAM ABER SICHER AUF DIE NERVEN! Wie soll man sich den da konzentrieren?“ Wütend schlägt Ikuto die Zeitung auf den Tisch, den die Reporter haben schnell berichtet das die 6 Diebe den Agent mal wieder entkommen sind.

Die 6 Diebe haben wieder zugeschlagen.
Werden die Agent zu lahm für die Diebe?
Wollen sie kündigen?

„Kündigen? Da hinter steckt doch dieser Tadase und sein Freund Lee. Die nerven langsam!“ Kukai legt eine Hand auf Ikutos Schulter. „Beruhige dich mein Freund. Genau das wollen sie doch nur. Verliere jetzt bloß nicht die Fassung. Verdammt. Ich brauche frische Luft.“ Ikuto steht auf und geht raus. Sasuke schaut ihm hinterher und bemerkt das Naruto nicht da ist. „Wo ist denn Naruto, Sai?“ „Der wollte noch etwas spazieren gehen.“

Naruto geht gerade durch den Park spazieren, als ihn seine beste Freundin Hinata über den Weg läuft. „Nanu! Hinata was machst du denn hier?“ Hinata sieht sofort Naruto und wird auf der Stelle rot. „Hallo... Naruto!“ Hinata ist schon lange in Naruto verliebt, kriegt aber jedes Mal so gut wie kein Ton raus wenn sie ihn sieht. „Hinata was ist los? Hast du Fieber? Du bist so rot!“ „Nein! Mir.. geht es gut.“ „Dann bin ich aber froh!“ „Ich habe gehört dass die 6 Diebe euch wieder entkommen sind!“ „Leider ja. Dier sind so flink!“ „Kopf hoch! Ihr kriegt sie bestimmt!“ „Du hast recht Hinata. Oh Schreck. Ich muss zurück! Sasuke dreht mir den Hals um. Bis später Hinata.“ „Bis ... später Naruto!“ Wie der Blitz rennt Naruto zurück zum Polizeipräsidium.

Ikuto sitzt im Angel Cafe und bestellt einen Cappuccino. Amu bringt ihm den gewünschten Cappuccino. „Oh weh! Du siehst ja gar nicht gut aus Ikuto!“ „Kein Wunder. Schon den Schrott in der Zeitung gelesen? Dahinter steckt doch dieser Tadase. Ich könnte ich erwürgen.“ Amu setzt sich ihm gegenüber und legt ihre rechte Hand auf seine. „Kopf hoch, Ikuto! Du wirst die Diebe schon kriegen und dann Tadase zeigen was du kannst.“ Ikuto strahlt jetzt wieder viel besser, in Amus Nähe fühlt er sich einfach wohl. „Du hast recht. Ich...“ „Sieh mal einer an. Der Agent schafft es nicht

die Diebe zu schnappen, flirtete aber mit einer Kellnerin. Haha!“ Die beiden drehen sich zum Eingang um und Tadase steht am Eingang. „Verschwinde du Nervensäge! Es ist gar nicht so einfach solche flinken Diebe zu fangen.“ „Ihr seid einfach zu lahm. Ihr solltet lieber aussteigen. Haha!“ „Ich klatscht dir gleich eine.“ „Ruhe bitte ihr zwei. Tadase, du verlässt sofort das Cafe. Du erschreckst die Gäste.“ „Wie du wünschst Amu.“ Er zwinkert ihr zu und verschwindet mit einem lachen. Auf einmal klingelt Ikutos Handy! „Ja! Was? Eine Warnung von den Dieben? Ich komme!“ Er legt auf. „Tut mir leid. Die Arbeit ruft.“ „Viel Glück, Ikuto!“ „Danke!“ Er legt etwas Geld auf den Tisch und verschwindet.

Amu geht zu den anderen im Hinter Raum.

„Was ist heute dran? Ikuto hat die Warnung erhalten.“ „Eine alte Spieluhr, die eins eurer Tante gehört hatte. Sie spielt die Melodie vom Schwanensee und besteht aus echten, silbernen Steinen. Sie hat eurer Tante viel bedeutet und war ein Geschenk ihrer toten Mutter zum Hochzeitstag.“ „Die holen wir uns. Wie sieht es mit der Falle aus?“ „Das wird dieses Mal knifflig. Man sieht gar nichts was die vor haben. Jeden falls wird im Großen Raum bestimmt eine Falle auf uns warten. Im großen Museum kriegen wir sie.“

Im Präsidium der Polizei liest Ikuto die Warnung.

Warnung an den Agenten.

Wir werden heuet um 19 Uhr die Spieluhr der Serana stehlen.

Gezeichnet die 6 Diebe.

Sasuke ist stock sauer. „Die Spieluhr der Serena die aus echten silbernen Steine besteht fast 600.000€ wert. Die kriegen sie niemals. Shikamaru, Sai. Wie sieht es mit der Falle aus?“ „Dieses Mal entkommen sie uns nicht. Das wird dieses Mal nicht einfach für sie. Mal sehen wie ihr dieses Mal aus den Fallen raus kommt.“

„Sehr gut, Shikamaru. Dieses Mal kriege ich dich Cherry.“

Gegen Abend bauen sie die Fallen auf. Sasuke steht am Eingang. „Ich bin bereit! Meinetwegen kannst du mit deinen Freundinnen kommen Cherry.“ Was Ikuto nicht weiß, dass die 6 schon da sind. „Ok Cherry. Du und Angel gehen rein. Wir schauen von draußen in die Fenster wenn ihr Hilfe braucht.“ „verstanden Star! Auf geht es Angel!“ Die bedien springen runter und rennen aufs Museum zu, w sofort die Scheinwerfer an gehen und Ikuto und Kukai ihnen in weg stehen. „Nix da. Ihr bleibt hier!“ Rauchbomben stören die Sicht und Temari hat die Scheinwerfer ausgeschaltet. „Verdammt! Ich kann nichts mehr sehen.“ Blossom und Angel gehe durch und dass kommt denen zu leicht vor. Die beiden gehe gerade die Treppe hoch und durch einen Gang, als sie sich auf einmal nicht mehr bewegen können. „Hey was ist das? Ich kann mich nicht mehr bewegen.“ „Ich würde mich an eurer Stelle nicht bewegen, Cherry und Angel, sonst schneidet ihr euch ins eigene Fleisch.“ Hinter den beiden stehen die Agent Sasuke, Naruto, Shikamaru und Sai. Sai macht die Scheinwerfer und man sieht das Cherry und Angel in dünnen Fäden eingesperrt sind. „Der Sai und Shikamaru Spezial Part 2. Die Kristallspinne. Darin befinden sich feine kleine Stacheln. Je mehr ihr euch bewegt umso mehr schneiden sie euch auf. Also gibt auf.“ „Nicht so schnell Agent Sai!“ „WAS?“ Sai dreht sich um und am Fenster steht Beauty mit einem kleinen Bumerang, der scharfe Spitzen hat. Sie wirft ihn auf die Kristallspinne zu und schneidet somit die Fäden durch, die Cherry und Angel gefangen halten. Sie könne

sich ohne Kratzer befreien und ergreifen die Flucht. Der Bumerang kommt zurück und Beauty fängt ihn auf. „Tschüss!“ Sie springt vom Fenster weg in die Nacht. Sai rennt zum Fenster doch Beauty war schon weg. „So ein Mist. Ich kriege dich Beauty!“

Blossom hat alles von weiten beobachtet und bemerkt dass Ikuto nicht da ist. „Nanu! Wo ist denn Agent Ikuto!“ „Hinter dir meine Teure!“ Blossom erschreckt und dreht sich geschockt um und tatsächlich steht Ikuto hinter ihr. Entsetzt lehnt sie sich gegen die Wand und Ikuto stützt seine Hände rechts und links neben ihren Kopf ab, damit sie nicht entkommen kann. „Eigentlich sollte ich dich fest nehmen. Aber da du mir und meiner Schwester die Brosche, die eins unserer Großmutter gehört hat uns wieder gegeben hast, werde ich dich für heute verschonen. Aber beim nächsten Mal nehme ich dich fest.“ „Oh! Viele Dank Agent Ikuto! Das bleibt aber unter uns. Ich will nicht dass man euch feuert, meinen Lieblings Agent.“ Sie küsst den geschockten Ikuto auf den Mund und verschwindet in der Nacht. Ikuto kann immer noch nicht glauben, was er getan hat. „Warum habe ich das nur getan? Wer bist du nur Blossom?“ Er schaut in die Richtung in der Blossom verschwunden ist.

Inzwischen sind Cherry und Angel im großen Saal, wo nichts ist, außer die Spieluhr die in der Mitte des Saals steht. „Zu einfach!“ Angel sprüht etwas in den Raum und alle Laserstrahlen zeigen sich. „Ok,. Dass überlasse ich dir Cherry. Du bist ja so elegant.“ „Kein Problem!“ Ohne Probleme springt sich Cherry durch die Laser, schnappt sich die Spieluhr, hinterlässt die Beweise und landet wieder bei Angel. Storm hat inzwischen für die beiden zur Flucht ein Fenster geöffnet. „Hier bin ich! Kommt schon!“ Die beiden springen raus und gelangen ins freie und Sasuke verpasst sie. „NEIN! Nicht schon wieder.“ Die 6 Diebe sind den Agent wieder mal entkommen.

Noch am selben Abend ruft Sakura Sasuke an und sagt dass die Spieluhr bei ihnen zu Hause ist. Sie stand auf einmal verpackt im Flur. „WAS? Die Spieluhr ist bei euch!“ „Ja. Die Diebe wussten wohl dass die Spieluhr eins unserer Tante gehört hat. Das sind aber komische Diebe, stehlen erst und bringen sie dann an die wirklichen Besitzer zurück.“ „Ja! Sehr seltsam. Sakura bring bitte die Spieluhr zu uns, damit wir das aufschreiben können.“ „Geht klar!“ Sakura legt auf und schlägt mit ihrer Schwester ein. „Wieder haben wir es geschafft und die Jungs wissen nichts.“ „Du sagst es Amu!“ Die beiden umarmen sich.

Wie lang könnte sie es den Jungs noch verheimlichen?